



www.ML24.at

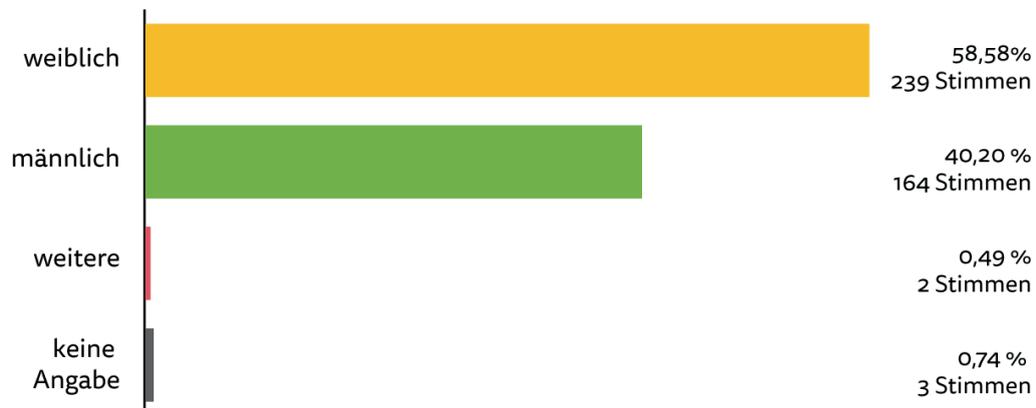
**Die Ergebnisse der Umfrage
„11 Fragen zu Covid-19“ - Frühjahr 2021**

Zeitraum der Befragung: **8. März - 5. April 2021**
Auswertung von **408 abgegebenen Stimmen**

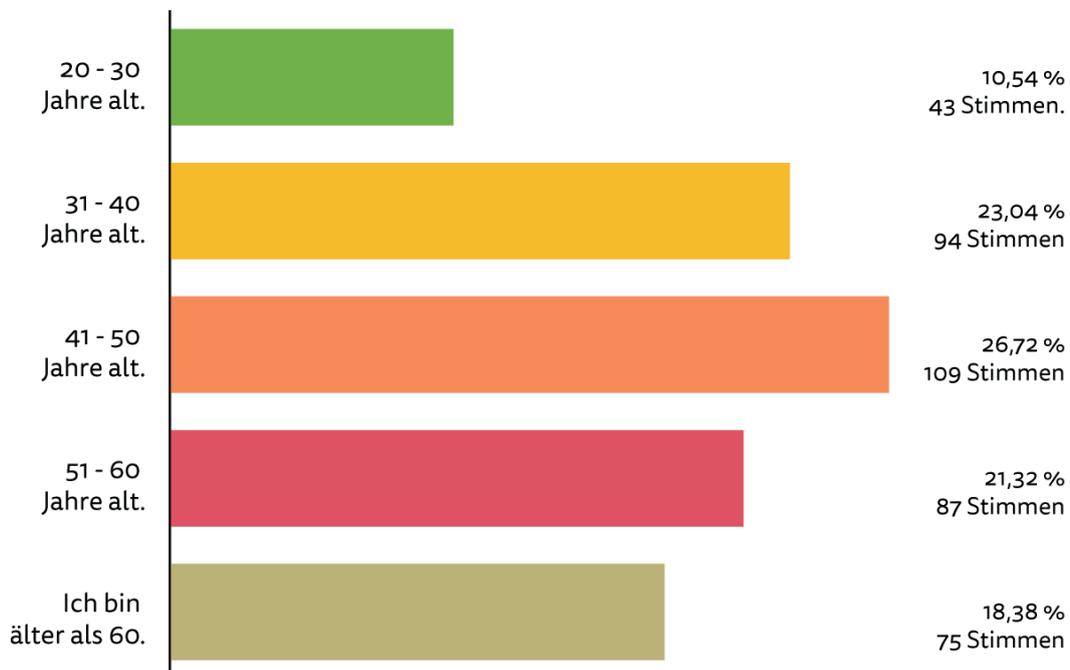
Inhaltsverzeichnis:

1. Geschlecht / 2. Alter	1
3. Ich habe schulpflichtige Kinder:	2
4. Wie stehst du zu Covid-19?	3
Auflistung der Sonstiges-Angaben.....	4
5. Die ergriffenen Maßnahmen halte ich für	5
6. Richtige/nicht richtige Maßnahmen	6 - 17
7. Testen?	18
8. Testen für Lokalbesuch?	19
Auflistung der individuellen Kommentare	20 - 23
9. Beunruhigende/-ängstigende Aspekte.....	24
Sonstiges-Angabe zur Frage 9:	25 - 27
10. Thema „Impfen“.....	28
Angaben zu den Impfstoffen	29
11. Ende der Pandemie?	30
Sonstiges-Angaben zur Frage 11:	31 - 32
12. Welche Frage hat dir bei uns gefehlt?.....	33 - 35

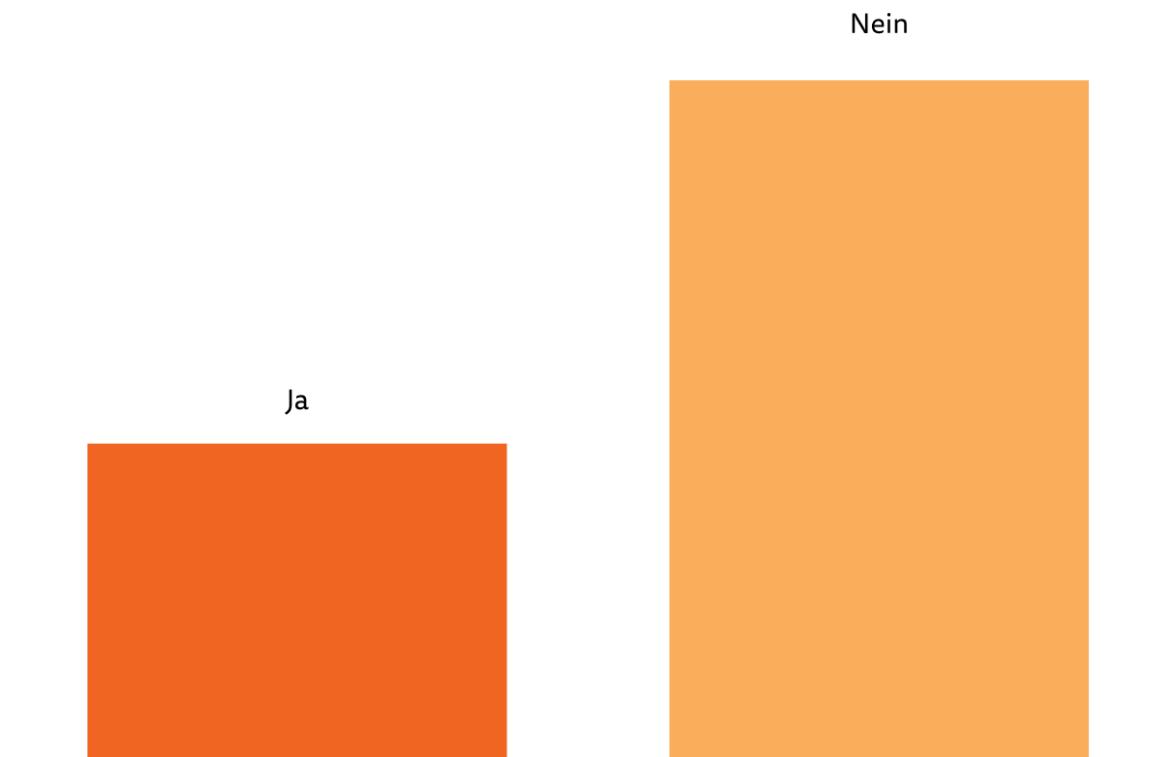
1. Geschlecht



2. Wie alt bist du?

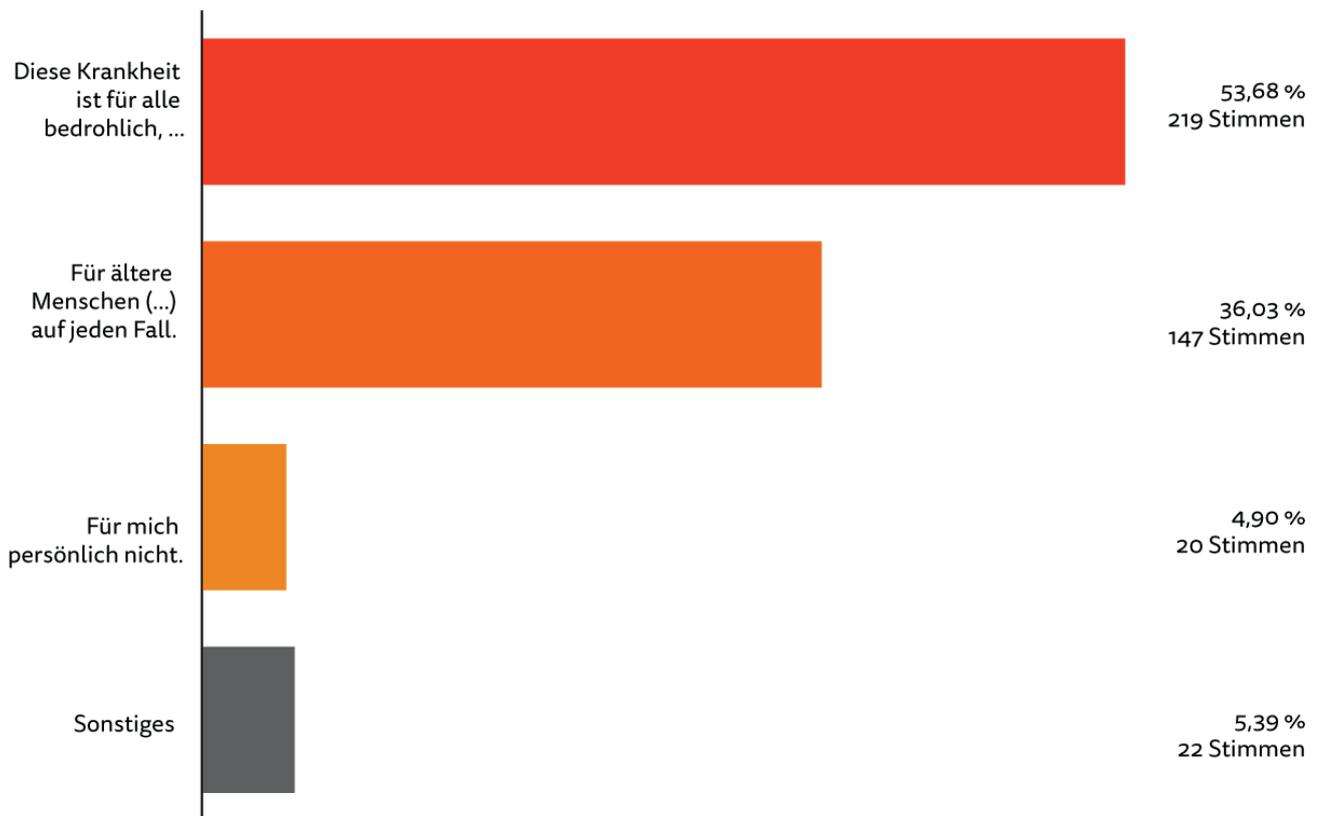


3. Ich habe schulpflichtige Kinder:



Antwortmöglichkeit	Prozente	Stimmen
Ja	31,86 %	130 Stimmen
Nein	68,14 %	278 Stimmen

4. Covid ist eine ernst zunehmende und die Gesundheit bedrohende Krankheit, die auch zum Tod führen kann.



Antwortmöglichkeit	Prozente	Stimmen
Diese Krankheit ist für alle bedrohlich - egal ob jung oder alt - denn man kann diesen Virus nicht einschätzen.	53,68 %	219 Stimmen
Für ältere Menschen und / oder Menschen mit einer Grunderkrankung auf jeden Fall.	36,03 %	147 Stimmen
Für mich persönlich nicht.	4,90 %	20 Stimmen
Sonstiges	5,39 %	22 Stimmen

4. Auflistung der Sonstiges-Angaben bei Frage 4 (5,39 %):

Wie eine starke Grippe (Influenza).

Kommt immer an den Verlauf der Krankheit an.

Das ist nicht anders als bei anderen ansteckenden Krankheiten, vorsichtig sein!

Achtung Leugner, Verschwörung...

nicht bedrohlicher als die üblichen bisherigen Atemsweginfektionen.

Nein, diese Krankheit wird nur politisch und medial aufgebauscht.

Weltweit um ein Ziel zu erreichen was den Menschen vorenthalten wird.

Ja, die Krankheit ist für alle bedrohlich, so wie viele andere Krankheiten auch.

Ein ernstzunehmendes Risiko besteht jedoch nur für sehr alte oder kranke Menschen.

Ist nichts anderes als eine Grippe - daran sterben Menschen auch.

Für jeden der ein schwaches Immunsystem hat (ob alt oder jung) kann jede Krankheit belastend und auch tödlich sein. Für jeden, der gegen seinen Körper arbeitet (wenig Bewegung, schlechte Ernährung, schlechte Psychohygiene, Konflikte, ANGST, ...) ist es möglich zu erkranken. Covid ist eine von vielen Möglichkeiten zu erkranken.

Für ältere und immunschwache Menschen - Wie die ECHTE Influenza auch!

Nur solange die Bevölkerung mitspielt .

Reine Lügen und Propaganda der Pharma - genau der gleiche Betrug wie HIV nur auf Steroiden... Genozid und Bösartigkeit.

Bin jetzt kein Arzt, aber sterben wird jeder... früher oder später.

Dafür gibt es jetzt keine Grippetoten, also alles nur aufgebauscht. Der Mensch ist nun einmal geboren, um wieder zu sterben, alles andere wäre totales Chaos.

Es ist ein Virus mit dem wir leben müssen und man kann alles übertreiben.

Diese Krankheit ist gesteuerter Betrug !!!!

Eine Krankheit wie jede andere auch.

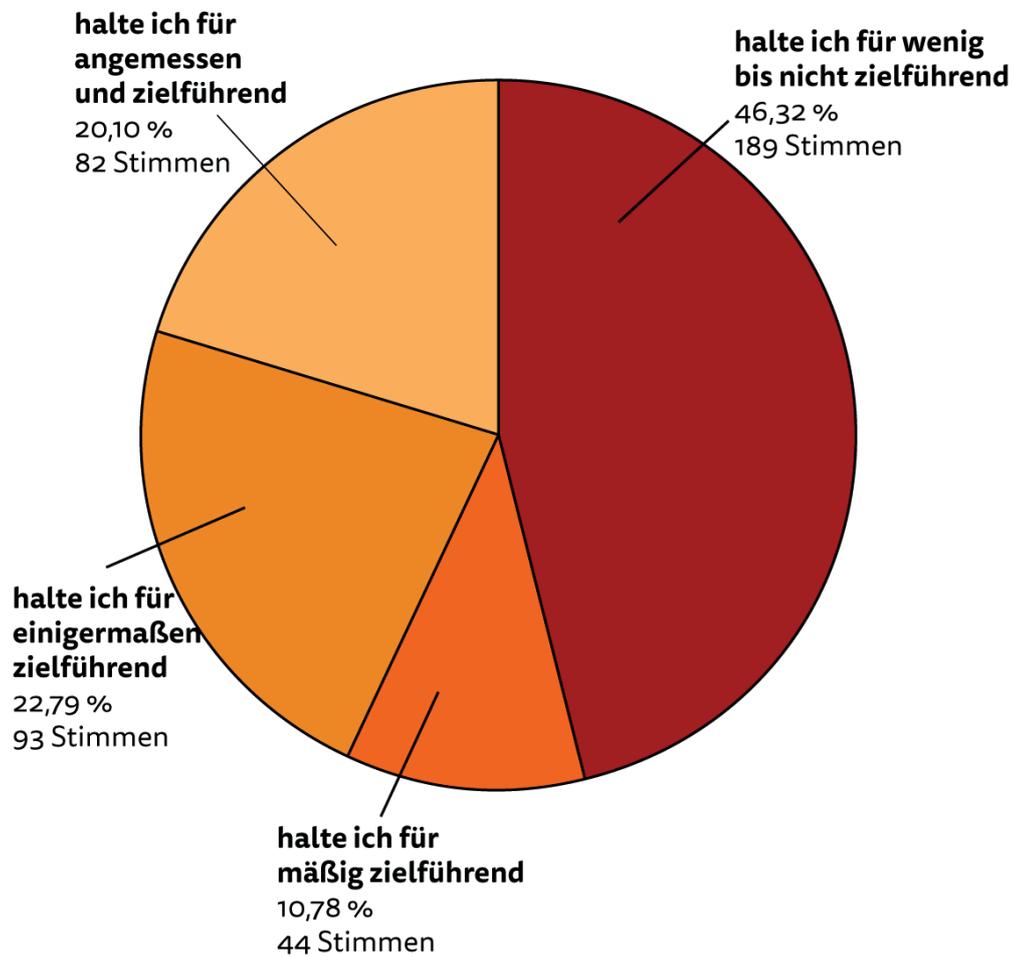
Die Maßnahmen schützen vielleicht vor Corona (und das wie man sieht auch nur mäßig) führen aber zu psychischen Erkrankungen, wie Depressionen, welche mindestens genau so schlimm für die Betroffenen sind!

Zum Tod führen kann, muss aber nicht.

Ernst zu nehmen schon, aber verrückt machen lass ich mich auch nicht.

Es gibts nachweislich im internationalen vergleich keine Übersterblichkeit.

**5. Die ergriffenen Maßnahmen halte ich für
angemessen und zielführend.
(Individuelle Prozentangabe möglich)**



Bewertung von 0% (nicht zielführend) bis 100 % (ziehführend und angemessen).

Individuelle %-Angaben zusammengefasst	Prozente	Stimmen
0 - 40 % = wenig bis nicht zielführend	46,32 %	189 Stimmen
41 - 60 % = mäßig zielführend	10,78 %	44 Stimmen
61 - 80 % = einigermaßen angemessen und ziehführend	22,79 %	93 Stimmen
81 - 100 % = angemessen und ziehführend	20,10 %	82 Stimmen

6. Welche Maßnahmen hältst du für richtig, welche eher nicht?

**Auflistung aller individuellen Angaben:
(Diese Frage wurde von 246 Teilnehmern beantwortet,
162 Teilnehmern haben diese Frage übersprungen.)**

Richtige Maßnahmen:

- Maskentragen, Abstandhalten und Testen finde ich ausgesprochen wichtig.
- Abstand und Handhygiene gegenüber Risikogruppen, wenn Symptome erkennbar.
- Maskenpflicht, Abstandhalten, Händewaschen.
- Jedenfalls richtig ist, wenn gegen Demos/Spaziergänge etc. ohne Abstand und Maske vorgegangen wird.
- Lockdown - richtig
- Gut finde ich auch, dass sogenannte Wohnzimmertests kostenlos zur Verfügung stehen.
- Abstand ist richtig.
- Masken, Desinfizierung. Impfung = richtig.
- Maskenpflicht in so vielen Bereichen.
- Ich halte die Einschränkungen bei den „Garagensaufpartys“ wichtig und sollten stärker überprüft werden.
- Maske Abstand Testen Selbstverantwortung Hausverstand Lockdown
- Hände waschen, Abstand halten, Menschenansammlungen meiden.
- Alle passen.
- Testen in Altenheimen Risikogruppen, wenn sie wollen.
- Abstand halten und Hygiene, das reicht!
- Hygienemaßnahmen okay
- Abstand halten ok, Maske ok, Testen sehr gut.
- Testung vor Krankenhaus/Altenheim/Großeltern Impfung entwickeln.
- Alle richtig, könnte strenger sein.
- Hände waschen, bei Krankheitsgefühl zu Hause bleiben, niemanden anniesen!
- Testungen sind gut, da sie frühzeitig die positiven Patienten absondern können.
- Testen = richtig.
- Maskenpflicht, Negativtest f. Friseurbesuch finde ich richtig.
- Maskenpflicht in Supermärkten richtig; Kontakte möglichst einschränken.
- Masken und Abstand gut und zielführend.
- Maske tragen, Menschenansammlungen untersagen, keine Feste feiern.
- Masken tragen, Desinfizieren richtig.

Maske, Abstand, Händedesinfektion, Testen,...

Sinnvoll: Hände waschen und krank zu Hause bleiben.

Händewaschen, das jetzt Krankfühlende eher zu Hause bleiben und kranke Kinder weniger in Kindergarten oder Schule gesteckt werden.

Allgemein ok wobei jeder einzelne gefordert ist sie mit Hausverstand anzuwenden.

Alle Maßnahmen haben Sinn, die Art und Weise wie vorgegangen wurde, ist jedoch verwirrend und für viele nicht mehr nachvollziehbar.

Ja: Vermeidung von Indoor Veranstaltungen, Hygiene, MNS wenn der Abstand nicht eingehalten werden kann, erhöhte Schutzmaßnahmen für gefährdete Gruppe (Seniorenwohnheim, KH...), kurzfristige punktuelle Abriegelungen nein: geschlossene Gastro trotz Sicherheitskonzepten, Zusammenkunftsverbot besonders im Freien.

Wie angeordnet: Abstand, Maske, Testen, Impfen.

Testen, Abstand, Maskenpflicht, Impfen je nach Impfstoff - richtig.

Abstand von 1 Meter, Handhygiene, Meiden von großen Veranstaltungen oder Treffen passt, alles andere ist überzogen.

Möglichst wenig direkte Kontakte, Masken, keine Großveranstaltungen (Demonstrationen).

Ich halte allgemeine Hygiene-Empfehlungen wie regelmäßiges Händewaschen für gut, würde mir aber auch wünschen, dass mehr kommuniziert wird wie man das eigene Immunsystem stärken kann.

Maske und Abstand.

Alten- und Pflegeheime schützen, Risikopersonen die Möglichkeit geben sich zu schützen (z.B. durch Rechtsanspruch auf Homeoffice), alle anderen sollen im Ruhe ihr Leben weiterleben.

Maske tragen okay, Abstand Okay

Regelmäßig Hände waschen, Abstand halten, Risikogruppen schützen.

Maske, Abstand.

Alle richtig, wenn man sich gut Informiert hat!

Maskenpflicht, Ausgangsbeschränkungen, Mindestabstand, geschlossene Bars u. Nachtgastronomie, Testen, Testen, Testen und selbstverständlich die Impfung!

Abstand.

Schutz von älteren Personen und Risikogruppen durch Masken- und Abstandspflicht an öffentlichen Orten und umfangreiche Testmöglichkeiten, Impfungen für jene, die das möchten.

Grundsätzlich halte ich die gesetzten Maßnahmen alle für richtig!

Alte und Kranke schützen, Nachtclubs und Barbetrieb einschränken.

Hygienemaßnahmen; Maßnahmen, die mit Hausverstand eingesetzt werden und in Relation zum realen Leben stehen. Wir sind Erwachsene und sollten auch so behandelt werden.

Händewaschen vor dem Nasenbohren.

Maskenpflicht und Testen sind richtig.

Die alten Menschen impfen und schützen. Wir anderen sollten endlich wieder zu einem normalen Leben zurückkehren.

Handhygiene, Niesetikette, Stärkung des Immunsystems.

Testen, Impfen, mehr Maßnahmen-Kontrollen.

Schutz der Pflegeheimbewohner, ohne Isolierung. Alle, die von der Regierung kommen sind richtig. Die von der Opposition eher nicht.

Durchimpfen, Testen ok, leider sind viele Fehler passiert.

Sie können ja die älteren Personen schützen. Aber alle anderen Maßnahmen sind völlig übertrieben.

Maskenpflicht - ok.

Grünpass ja, wenn der Impfstoff auch für alle zur Verfügung steht.

Sinnvoll: Abstand, Maske in geschlossenen Räumen, Handdesinfektion Selbsttests.

Abstand, Maske, Testen halte ich für richtig und kann man auch jedem zumuten.

Testen und Impfen ist richtig.

FFP2 Maske, Desinfektion d. Hände und sämtliche Gegenstände, IMPFEN!!!!, TESTEN;

Abstand zu Fremden halten, Händeschütteln einschränken,
Flug-/KFZ-Verkehr einschränken (der Umwelt zuliebe),
Entschleunigung (drüber nachdenken, was ich wirklich brauche)

Hände waschen, Abstand halten zu FREMDEN!

Mundschutz, Abstand.... richtig.

Lockdown - Testen - Impfen.

Ich halte ALLE Maßnahmen, die zu einer Eingrenzung der Verbreitung der Krankheit beitragen können für wichtig.

Am wichtigsten allerdings erscheint mir eine rasche Durchimpfung.

Impfen finde ich wichtig. Alle sollten an einem Strang ziehen.

Masken, Testen, Impfen - richtig.

Hygiene / Distanz / Masken ist richtig.

Maskenpflicht.

Testen ist richtig.

Schutz der Alten und pflegebedürftigen Personen! Bin gegen alle anderen Maßnahmen.

Einreisebeschränkungen;

Schwer zu sagen - alle haben seine Vor- und Nachteile.

Im Prinzip alle, jedoch wird zu wenig kontrolliert und die Wohnzimmer Tests sind unnötig da man sie nicht kontrollieren kann und wie viel Eigenverantwortung die Leute haben, sieht man ja an den Zahlen.

Schule war/ist richtig umgesetzt.

Mundschutz, Abstand sind ok.

Abstand halten, Maske tragen, kein Händeschütteln, häufiges Händewaschen,
keine großen Menschenmengen.

Finde alle. Es kann keiner richtig sagen was richtig ist.

AHA Regeln richtig.

Abstand halten, Masken in geschlossenen Räumen mit fremden Personen;

Abstand, Hygiene, man sollte die ausgearbeiteten Konzepte der einzelnen Betroffenen, wie z. B. Kultur, Hotellerie annehmen!

Alle Maßnahmen sind richtig.

Abstand und Grenzen bzw. Quarantäne bei Krankheiten.

Impfen wichtig.

Isolation, Abstände, Schließung von Handel und Gastronomie.

Selbstverantwortung - Die Menschen sollen selbst auf Abstand, Hygiene und Masken schauen.

Lockdown - wenn sich nur alle an die Vorgaben halten würden...

Maske tragen und Abstand halten ist für mich sinnvoll.

Masken ja, Testen ja, Gasthäuser mit negativem Test öffnen.

Maskenpflicht, Abstand halten, Testen, Schließung von Geschäften.

Fast alle leider nötig.

Masken tragen, Abstand halten und Testen halte ich für richtig.

Masken, Abstand, keine Massenveranstaltungen.

Reduktion von Kontakten, Masken, Abstände, Mobile Working...

Richtig finde ich das man die älteren und vorerkrankten Personen schützt - macht man meines Erachtens aber nicht!! Die anderen Maßnahmen finde ich persönlich zu übertrieben!

Testen, Testen,... muss sein + Impfung;

Abstand, Maske, Hände waschen, Vermeiden von privaten Partys .

Die sinnvollen Regeln ausreichend zu kontrollieren ist fast unmöglich und es gibt zu viele Ignoranten die nur an sich selbst denken.

Richtig: Impfen, MNS verwenden, Abstand halten, Hände desinfizieren.

Hygiene und Abstand, Immunsystem stärken.

Distanz, Eigenverantwortung und Schutz der Risikogruppe (Krankenanstalten, Seniorenwohnheimen...) durch Maske tragen und Hygiene.

Hygienebestimmungen einhalten - genauso wie es eigentlich immer schon hätte sein sollen.

Alle Maßnahmen sind richtig.

Abstand halten, nicht Hände schütteln, Hände waschen. Das reicht!

Testen in Schulen und Kindergärten sowie Verbot von größeren Zusammentreffen ist ok;

MNS, Tests, Kontaktreduktion, Impfung.

Hygiene.

Vermehrte Hygienemaßnahmen sind sicher richtig,

Impfen.

Maske, Abstand, Reiseverbot, wenn Regionen starkes Aufkommen aufweisen.

Abstand halten und Sport treiben.

Testen gut, Impfpflicht.

Abstand halten = richtig.

Maskenpflicht, aber MNS wäre ausreichend Impfen der arbeitenden Bevölkerung, die älteren warten.

Impfen kann wahrscheinlich das Virus bändigen.

Hygienemaßnahmen wie Abstandhalten und Händewaschen. TESTEN so viel als möglich auch zu Hause.

Maskenpflicht, Schließungen, Kontakteinschränkungen, Abstand, Testungen - halte ich für sinnvoll.

Testen und Impfen als wichtige Maßnahmen. Präsenzunterricht für alle Schüler/innen mit Selbsttests anbieten!

Maske, Testen, Abstand.

Lockdown ok, wenn Zahlen hoch! Sinnlose Protestaktionen!

Testen, Mund-Nasen-Schutz und Abstand. 20 Uhr zu Hause sein.

Schutz der vulnerablen Gruppe - richtig.

Masken tragen, keine Menschenansammlungen;

Testen, Impfen.

Richtig ist Maske, Hygiene, Testen, Abstand, Quarantäne.

Testen, Impfen, keine Großveranstaltungen.

FFP2-Masken, Abstand, impfen, wichtige Maßnahmen um den Virus unter Kontrolle zu bekommen. Leider ist jetzt eine „LAXHEIT“ eingetreten.

Masken, Abstand, rasch Impfen sind absolut OK.

Abstand halten, Hände waschen, soziale Kontakte verhindern/minimieren.

Lockdown 1 war ein echter Lockdown und die Wirkung war ebenfalls gut.

Maske tragen, Hände waschen und Kontakte reduzieren.

Impfen, testen, MNS, Abstand halten, Hygienevorschriften, Ausgangssperre.

Individueller Schutz der vulnerablen Menschen.

Abstand Händewaschen sind ok.

Maskenpflicht, Testen, Abstand halten. Ich bin mit den Maßnahmen einverstanden.

Abstand ja Hygiene ja Maske ja im Geschäft,

Tests, FFP2-Masken.

Pflegebedürftige und Ältere schützen ist richtig...

Testen und Maske ist OK.

Hygienemaßnahmen, Masken und Abstand okay.

Eintrittstests, geschlossene Gastronomie und Hotellerie! Schnelltests bei Schülern;

Abstand halten u. Kontakte einschränken ja.

Testen, wer will, Impfen wer will; Positive mit Anzeichen verfolgen = richtig.

Maske und testen OK.

Impfen.

Maske, Abstand, Handhygiene sind wichtig.

Alle Maßnahmen die eine Spitalsüberlastung vermeiden, Eintrittstests,

Schutz älterer Personen, keine größeren Indoor-Veranstaltungen, Masken, Hygiene,...

Weiters sollten die Hilfen schneller bei den betroffenen Unternehmen sein.

Noch mehr testen, mehr Kontrollen.

Test und Impfung.

Freiwilliges Testen und freiwillig den Mundschutz zu verwenden ist in Ordnung.

Spezielle Einkaufszeiten für RISIKOGRUPPEN. Impfung nur freiwillig.

Pro: Soziales Leben zurückschrauben, keine Feste oder große Hochzeiten .. da können wir noch 1 Jahr warten.

Contra: Einschränkungen für die Kinder im Sport! Finanzieller bankrott für den Staat aber natürlich notwendig

Verpflichtende Testungen in der Schule, Schichtbetrieb.

Altenheime und Pflegeheime schützen halte ich für richtig.

Gut finde ich die Testungen in Firmen, Schulen und wenn man zu einem Dienstleister gehen möchte.

Die Schulkinder in der Mittelschule sollen einen ganz normalen Schulbetrieb haben.

Sie werden getestet!!!

Gaststätten sollen wieder öffnen dürfen.

Regelmäßig Händewaschen und Desinfizieren.

Abstand, MNS sind richtig.

Ältere Menschen schützen/ mehr selbst Verantwortung.

Maske, Abstand - nicht alles ganz zusperren.

Die Leute sollten mit Hausverstand alles machen.

Richtig ist das viele Testen;

Kontakte reduzieren, Hände waschen, Hausverstand benutzen ist schon in Ordnung.

Nicht richtige Maßnahmen:

Es fehlen langfristige Maßnahmen!

Die Verhältnismäßigkeit ist bei den meisten Maßnahmen nicht gegeben.

Übertrieben ist die 2 m Abstandsregel (1 m hätte genügt) sowie das unbedingte Tragen einer FFP2-Maske. Es hätte normaler Mund/Nasen Schutz, so wie in den meisten Ländern der Welt, genügt. Eintrittstests bei z.B. Friseuren sind übertrieben. Gastronomie gehört unbedingt geöffnet, sonst finden viele Feiern im privaten Bereich statt.

Gasthäuser könnten mit den Sicherheitsauflagen offen sein !!!!

Die regional unterschiedliche Regelung finde ich nicht besonders zielführend, da sich keiner mehr auskennt, was jetzt eigentlich gilt.

Würde die Gasthäuser unter Maßnahmen öffnen.

Für die Jugendliche unter Einhaltung der Maßnahmen, Begegnungszonen schaffen!

Zu kurzer Lockdown, zu wenig Kontrollen.

Alle Schließungen, Treffverbote.

Masken sind sinnlos.

Eher nicht: die Schließung der Gastro.

Die Maßnahmen bis jetzt helfen nicht. Also werden wir mit dem Virus Leben müssen, genau so wie mit der Grippe.

Ich halte alle Maßnahmen für falsch! Wer krank ist, soll zu Hause bleiben. Normal Hände waschen und zu fremden Abstand halten ist ausreichend.

Ausgangssperren, Gastronomieschließungen, Schulschließungen völlig unnötig.

Sportstätten, Schulen und Gastro geschlossen halten = nicht gut.

Alles übertrieben.

Lockdown, Impfzwang, Distance Learning, Betretungsverbote, Maskenpflicht, Testpflicht, Grüner Pass, Vorgehen gegen Regierungskritiker, verfassungswidrige Verordnungen, Lügen in den Medien, Zahlen absolut statt relativ betrachten,... usw.

Brauchen keine Maßnahmen.

Schließung von Betrieben und Schulen ein Wahnsinn.

Nahezu alle Maßnahmen sind überspitzt.

Schüler der Mittelschulen, werden getestet, haben einen Tisch für sich alleine und müssen trotzdem die ganze Schulzeit eine Maske tragen. Das finde ich übertrieben. Gasthäuser sollten mit Eintrittstest wieder öffnen dürfen, jetzt treffen sich viele zu Hause ohne Test, das ist sicher nicht so sicher.

Gasthäuser gehören so wie Hotels wieder aufgesperrt.

Kein Sport im Freien, z. B. Tennis = nicht richtig.

Weniger gut finde ich, dass Cafés geschlossen bleiben.
Hier könnte man dieselbe Lösung wie beim Friseur nutzen.

Es sollte bei den Maßnahmen regional besser unterschieden werden.

Gastroschließungen und Lockdown sind Unsinn.

Ich halte die ganzen Maßnahmen für übertrieben. Besonders jene, wo Betriebe geschlossen werden.

Eine Ausgangssperre verletzt unsere Grundrechte.
Schon das Wort alleine erinnert mich an finstere Zeiten.

Kindertesting in der Schule, Mannschaftssport verbieten, Masken, alle Maßnahmen.

Aufhebung aller Maßnahmen.

Schulen und Gastro auf auch gerne mit Test.

Dass nach wie vor fast alles geschlossen ist... Gastronomie, Hotellerie...

Größe Festivals nicht, Gasthaus offen, Vereinssport soll möglich sein, Fitnesscenter gehören geöffnet, Schule wochenweise, Masken weg.

Die meisten Maßnahmen sind falsch, siehe Schweden.

Aufhebung sämtlicher „Maßnahmen“.

Nicht sinnvoll: Masken, Zwangstests an Schulen und für Frisör und Co.

Lockdown in Gastronomie; Fitnessstudios - nicht richtig.

Für nicht richtig halte ich die Maske, Lockdowns, Tests an völlig gesunden Menschen.

Schulschließungen halte ich für komplett falsch, man nimmt den Kindern die soziale

Entwicklung, via. In der Pubertät. Bevorzugtes Impfen von gesunden jungen Menschen egal wo sie arbeiten auch. Alle Älteren gehören primär geimpft.

Gar keine Maßnahmen.

Gastronomie, Fitnessstudio, Kultur aufsperrn!

Die Schließung der Gastronomie und der Sportstätten, aber in Einkaufszentren häufen sich die Menschen?

Besser Treffen unter kontrollierbaren Bedingungen (Cafés, Gasthäuser,..) als nicht kontrollierte Treffen privat !!!!!

Schutz der Risikogruppen, alles andere hat nichts mit Corona zu tun, sondern dient nur dem Zweck den totalen Überwachungsstaat einzuführen!

Lockdown

Absage von sämtlichen Veranstaltungen, Sperren von

Gasthäusern und Hotels, sehr erschwerte Reisemöglichkeiten (es gibt viele, die Familie und enge Freunde im Ausland haben...)

Die gefährdeten Menschen besonders schützen.

Für den Rest ist es nicht viel gefährlicher als eine echte Grippe.

Normaler Schulbetrieb, Sport für alle öffnen, Gastronomie öffnen, Freizeit und Kultur öffnen.

Alle Maßnahmen sind falsch! Es zerstört viele Existenzen und geht in die Grundrechte, zerstört die Psyche ob jung oder alt.

Selbsttests nicht wichtig, dafür aber das Vorantreiben von Impfungen.

Ausgangssperre eher nicht richtig.

Die Maßnahmen bringen ja offensichtlich nichts, da die Zahlen nicht sinken!

Lockdowns und das Anhalten der Wirtschaft verursacht große Kollateralschäden und ist wissenschaftlich unbegründet.

Hotellerie und Gastronomie sollte geöffnet werden.

Freizeitsport und Gastronomie, Hotels mit ihren Vorsichtsmaßnahmen sofort öffnen, damit private Cluster sich reduzieren.

Impfen = Chaos.

Nicht sinnvoll: Lockdowns, kein Sport, keine VA, kein Wirt, kein Hotel.

Die langen Schulschließungen waren evtl. nicht die optimalste Lösung.

Eher falsch (in Anbetracht der Dauer): geschlossene Restaurants und Hotels sowie Freizeiteinrichtungen - wirtschaftliche Folgen, Schulen auf zu auf zu - Kinder und Jugendliche leiden oft an Depressionen (Langzeitfolgen)

Nicht sinnvoll: Maske, die mehr Schaden anrichtet, als sie nützt.

Testungen: je mehr Testungen stattfinden, desto höher die Zahlen (wenn ich alle auf Herpes teste, sind auch die meisten positiv und deswegen nicht akut krank mit Fieberblase),

KINDER IN DAS GANZE HINEINZUZIEHEN, eine Impfung aus dem Boden zu stampfen,

die mehr Schaden anrichtet, als sie nutzt, die Wirtschaft gegen die Wand zu fahren.

Gastronomie und Hotellerie würde ich unter strengen Vorgaben, aber doch öffnen.

Warum können Kultur, Kinos, Theater usw. nicht öffnen - natürlich mit negativem Test !!!

Alles, was im Freien ist, könnte stattfinden.

Ich halte keine für angemessen!!

Schulschließungen, Sport & Kulturschließungen - falsch.

Gastronomieschließung in dieser gravierenden Art ist übertrieben. Kinder sitzen in der Schule zusammen - im Hort dürfen die verschiedenen Gruppen nicht miteinander sitzen - Sinn?

Mit Eintrittstests mehr öffnen, wie z. B. Gastronomie.

Gastronomie und Hotellerie soll geöffnet werden.

Schulschließungen und Gastroschließungen eher nicht richtig.

Einsperren und alles schließen ist keine Alternative, man muss lernen MIT dem Virus zu leben, wie mit der richtigen Grippe auch, da sterben auch Menschen und liegen auf Intensivstationen, auch da hat man immer gerufen, dass die KH überlastet sind in der Vergangenheit aber nichts geschlossen oder Maskenpflicht mit ungesunden FFP2-Masken verordnet!

Schutz der Alten und pflegebedürftigen Personen! Bin gegen alle anderen Maßnahmen.

Gastroschließungen.

Schulschließungen sind nicht sinnvoll!

Im Prinzip alle, jedoch wird zu wenig kontrolliert und die Wohnzimmer Tests sind unnötig da man sie nicht kontrollieren kann und wie viel Eigenverantwortung die Leute haben, sieht man ja an den Zahlen.

Ich halte keine der Maßnahmen für richtig, da die Agenda dahinter eine ganz andere ist.

Es ging nie um einen Virus, sondern um Kontrolle.

Nein zu Eintrittstest.

Ältere schützen in Pflegeheimen mit Tests für Besucher, aber die kurzen Besuchszeiten sind ein Witz. Die Älteren vereinsamen dadurch und wollen nicht mehr. Die anderen Maßnahmen sind, wie man sieht nicht zielführend.

Gastronomie finde ich könnte, mit Negativ-Tests am gleichen Tag öffnen.
Es sollten sich alle daran halten, einzelne gefährden weitere Öffnungen!

Schließen von Restaurants, Kinos, Museen, Yogastudios, die alles für die Sicherheit getan haben aber nicht öffnen dürfen, finde ich nicht ok.

Einkaufszentrum geöffnet, aber Kletterhalle oder Tennis geschlossen;

Quarantäne für K2 auch bei negativem Testergebnis, etc.

Gastronomie- und Sportschließungen nicht.

Massive Testungen nicht richtig;

Sämtliche getroffene Maßnahmen sind nicht zielführend.

Unrichtig: MNS, FFP2 für alle, Kultur und Hotellerie einfach abdrehen.

Kunst- und Kulturschließungen.

Gastro soll aufsperrern.

Impfen, Symptomlose zu testen, Panik machen.

Gastronomie etc. geschlossen halten während in Supermärkten endlos viele Menschen auf teils engen Gängen von Abstand halten nie was gehört haben - das stelle ich sehr infrage!

Die Gastronomie sollte mit guten Hygienekonzepten zumindest bis 20 Uhr geöffnet werden.

Die Schulen vor allem für die Oberstufenschüler so lange zu schließen, finde ich nicht richtig, genauso wie den verpflichtenden Dauer-Onlineunterricht. Man hätte den Jugendlichen schon viel früher Unterricht mit regelmäßigen Testungen ermöglichen müssen, sowie eine ausgewogene

Mischung aus Online-Unterricht und Arbeitsaufträgen.

Schließung von Fitnessstudios.

Zugesperrte Cafés, Restaurants aber teilweise überfüllte Lebensmittelgeschäfte (das passt nicht), da soll es Beschränkungen geben.

Ich halte keine für richtig.

Schließung von Geschäften finde ich übertrieben auch bei Lockdown, wenn MNS getragen wird und Personenanzahl im Geschäft beschränkt ist.

Keine dieser Maßnahmen ist sinnvoll und man sieht es jeden Tag. Zu viele Ankündigungen werden nicht eingehalten Maßnahmen mit mehr Begründungen hinterlegen.

Kinder sollen wieder, wenn sie eh getestet sind, in den Vereinen spielen dürfen - Fußball usw.

Lockdowns sind bestimmt nicht zielführend.

Totale Schließung von Gastro & Kultur nicht.

Masken Pflicht = nicht richtig.

Zigaretten rauchen - Drogen nehmen - von der Brücke springen - wir alle wissen, was das für Folgen haben kann. Einige tun es, einige nicht!

EIGENVERANTWORTUNG wäre mein Zugang. Wir sind über die Krankheit aufgeklärt worden, ich würde jedem Menschen zugestehen, selber zu entscheiden.

Ich trage Maske, halte mich an alle Empfehlungen und schütze mich, weil ich mich fürchte oder ich bin gesund und lebe mein Leben wie vor Corona. Eben wie ich rauche oder ich rauche nicht. Ich kenne das Risiko und habe Verstand. Also jeder entscheidet für sich.

Wir fahren über Monate, wenn nicht sogar Jahre die Wirtschaft herunter für eine Todesrate von 1 Promille der österreichischen Bevölkerung (Stand heute 8757).

Und da stelle ich infrage: Wie viele an etwas anderem gestorben wären, wenn es nicht Corona gegeben hätte. Ich würde auf Aufklärung setzen und auf den Hausverstand wie viel Risiko ich mich persönlich aussetzen möchte. Wie bei allen anderen Entscheidungen im Leben auch.

Sonst wäre es für mich so, das z.B. auch Alkoholkonsum unter Strafe stehen müsste.

Und es keine Lokale mehr geben dürfte, auch wenn sie Speisen verkaufen.

Und ja - ich habe mich bisher 3-mal testen lassen, weil ich zum Friseur und zur

Massage gehen wollte und weil ich beim Massentest arbeiten musste.

Sonst würde ich das nicht machen.

Es wäre besser, eine Zero-Covid-Strategie zu fahren, statt jetzt so viel wieder zu öffnen.

Schulschließungen sind umsonst. Die Bildung der derzeitigen Generation wird infrage gestellt. Gastro zusperren auch umsonst. Die Menschen die so lange in Kurzarbeit sind, werden keinen Elan für das Aufsperrn mehr haben.

Kranke Menschen sollen zu Hause bleiben, wenn sie krank sind - für gesunde Menschen sollte hingegen alles möglich sein. Aber das wäre der logische Hausverstand.

Verstörend sind ständig verwirrende Zahlen meistens unsinnig und die Angstmacherei nimmt man nicht mehr ernst.

Sportanlagen für den Vereins- und Freizeitsport unbedingt öffnen. Kultureinrichtungen und Gastronomie mit negativem Testergebnis ermöglichen.

Nicht alles schließen, sondern mit Hausverstand öffnen.

Dauerlockdown - komplett falsch.

Die Maßnahmen sind schon lange nicht mehr verhältnismäßig! Es werden etliche Menschen ihrer

Existenz beraubt! Ich denke an hierbei u.a. die Hotellerie. Weiters denke ich an die Schüler, viele haben schon Depressionen.

Gastronomieschließung.

Nicht richtig: Lockdown.

Gastronomie sollte wieder geöffnet werden.

Falsch ist die mangelnde Logik vieler Maßnahmen.

Ich halte mittlerweile die Regierungsarbeit in Bezug auf Corona mehr als fraglich.
Stichwort - „Verhältnismäßigkeit“.

Apotheker u. Ehepartner, egal welchen Alters werden geimpft! Sind die etwas besseres als Lehrer, Verkäufer, Regalbetreuer, Kinderbetreuer, Busfahrer, Handwerker, die nicht alleine arbeiten - sie können sich alle nicht hinter einer Plexiglaswand schützen.

Gastronomie, Beherbergungsbetriebe, Sportstätten und so mancher Handel noch immer zulassen ist nicht OK!

Nicht Gut fand ich: Dass die Bevölkerung sich selbst so spaltet, wenn die Maßnahmen ernst genommen worden wären, hätte das Maßnahmenpaket anders aussehen können.

Falsch: zu geringe Strafen für Corona-Leugner.

Maskenpflicht für Kinder ist eine Zumutung.

Die Maßnahmen sind übertrieben und verursachen große Schaden allgemein.

Keine FFP2-Maske und keine für Kinder und Jugendliche.

Das Runterfahren der Wirtschaft ist falsch.

Alles geschlossen zu halten ist nicht richtig!

Dass ich meine Familie nicht sehen darf ist nicht richtig.

Ich würde die Lokale öffnen.

Falsch: geschlossene Schulen, keine Erleichterungen für Geimpfte.

Eher nicht: Verbot von Mannschaftssport im Freien, Schichtbetrieb ab der Sekundarstufe.

Masken eher nicht.

Handel zu, Gastro zu, Schule zu, Friseur mit Test, Maskenwahnsinn falsch.

Dass die Schule nicht ordentlich läuft und Gastro und Co geschlossen ist, absolut unverständlich!!!

Nicht: Teamsport-Verbot im Freien, Homeschooling zu lange, Wirtshäuser öffnen (beschränkte Zeiten),...

Wenn Lockdown - dann konsequent.

Friseure sperren auf aber in der Gastro darf ich nur bis 19 Uhr Speisen abholen, passt für mich nicht zusammen.

Lockdown Mittler sinnlos.

Große Veranstaltungen verbieten, Gastro und Hotels öffnen. Alle Schulen aufmachen.

Absolutes No-Go sind die „Spaziergänge“ die von Personen veranstaltet werden, die einschlägig bekannt sind.

Alle Maßnahmen sofort aufheben!!!!

Was ich nicht sinnvoll finde, sind die Vorschriften um 20 Uhr zu Haus zu sein, ist meiner Ansicht nicht wirkungsvoll.

Die jetzige Öffnung kam zu früh.

Mehr Eigenverantwortung, lernen mit dem Virus umzugehen, Zusperrern ist keine Alternative!

Regionale Shut Downs werden zu langsam und zu selten genutzt. Lieber ein Dorf oder wenn es sein muss eine kleine Stadt für 2 Wochen unter Quarantäne als ein ganzes Bundesland. Nachdem bei vielen Maßnahmen ja der Bund keine Weisungshoheit hat, sollte man meiner Meinung nach mit der Kritik zurückhaltender sein, weil man oft von außen nicht sieht, was möglich gewesen wäre, wenn auch die Länder mitgemacht hätten.

Beispiel Anmeldung für die Tests oder Impfungen:

Warum müssen diese zwischen Salzburg und OÖ unterschiedlich sein?

Gastronomie und Hotellerie immer noch geschlossen zu halten sind meiner Meinung nach zu drastische Maßnahmen und haben es Wirte generell nicht leicht und befürchte ich, dass bald viele das „Handtuch werfen“.

Teilweise übertrieben und nicht nachvollziehbar.

Ich zweifle mittlerweile an allen Maßnahmen.

Maske, Abstand - nicht alles ganz zusperrern.

Falsch die Impfstrategie.

Eintrittstest beim Friseur sind übertrieben die Friseure achten so und so sehr auf die Einhaltung alle Auflagen.

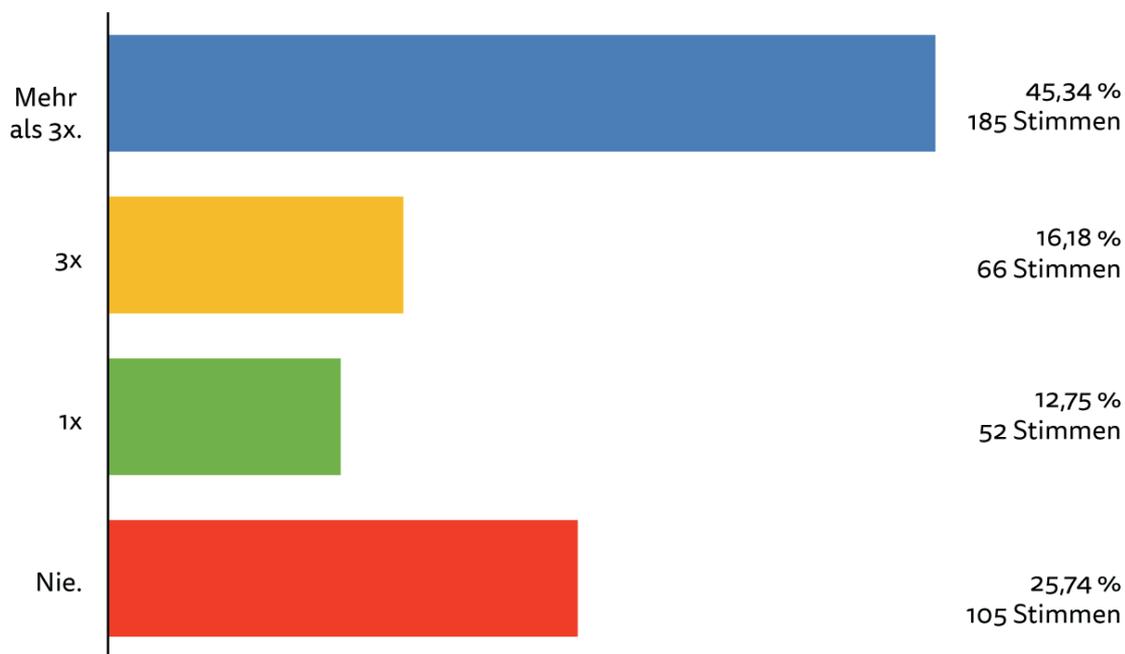
Ich halte keine der Maßnahmen für richtig!

Maskenpflicht im Freien finde ich übertrieben.

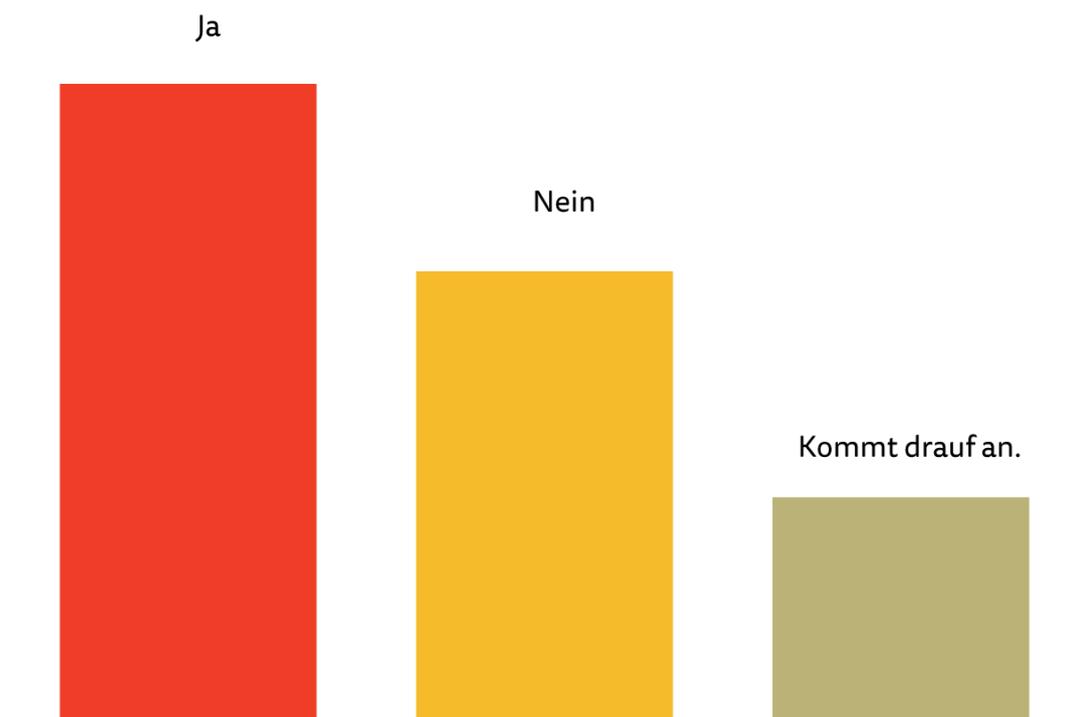
Die Öffnungsschritte sind für mich mehr als falsch !!!

Geschlossene Gastronomie und Hotellerie, Fitnessstudios machen keinen Sinn.

**7. Testen ist eine Möglichkeit,
welche ich in Anspruch nehme.
Ich habe mich bereits testen lassen.**



8. Laut öffentlich-rechtlichen Medien befürworten 81% der Österreicher den Zugang zur Gastronomie via Eintrittstest. Gehörst du zu den 81%, die sich für den Besuch des Lieblings-Lokals vorher testen lassen würden?



Antwortmöglichkeit	Prozente	Stimmen
Ja	48,53 %	198 Stimmen
Nein	34,31 %	140 Stimmen
Kommt drauf an.	17,16 %	70 Stimmen

Zusätzlich zu den 3 Antwortmöglichkeiten gab es ein Antwortfeld zum Thema „Testenlassen für die Gastro“. Hier wurden 90 Kommentare hinterlassen. (Auflistung auf der nächsten Seite)

8. Auflistung der individuellen Kommentare des Freitextfeldes bei Frage 8 (90 Kommentare):

Antworten GEGEN ein Testenlassen für einen Gastrob Besuch:

Selbsttest müssten genügen.

Nie und nimmer.

Unnötig, ist ja nur eine Momentaufnahme.

Viel zu aufwändig wenn nur fremde Tests gelten und keine Selbsttests, Spontanität unmöglich, für einen Kaffee niemals.

Test ist völlig unnötig! Tests sind nicht sicher und sowieso nur eine Momentaufnahme!

Gehe eigentlich nie spontan ins Gasthaus.

Fern von Sinn.

Nicht für Kaffee&Kuchen, Spritzer im Wirtshaus.

Nein für Würstelstand.

Für den schnellen Kaffee mit ein, zwei Freunden halte ich es für nicht notwendig, egal ob innen oder außen. Die Gastronomie ist seit vier Monaten zu. Die ist nicht schuld an steigenden Zahlen.

Im Übrigen ist die Trefferquote der Tests verbesserungswürdig.

Welcher Test? PCR-Test für 1 Kaffee, nein!

Der Test kann nichts darüber aussagen, ob jemand infiziert ist oder nicht, da er nicht das ganze Virus misst, sondern nur einen kleinen Baustein; zur Diagnosestellung an symptomlosen Menschen ist er gar nicht zugelassen, das ist Missbrauch!

Alle Tests sind nur für die Fische.

Kaffeehaus nein.

Für Wirt NEIN.

Nur für den schnellen Kaffee? Nein.

Wenn ich im Gastgarten sitze, sollte man keinen Test benötigen.

Generell für einen Restaurantbesuch - nein.

Kaffeehaus nein

Würde mich für gar nichts testen lassen da bleibe ich lieber zu Hause und koche mir selber! Schade für die Gastronomie.

Der spontane Besuch wäre nicht machbar. Außerdem ist der 72 Stunden gültige Test nur eine Momentaufnahme und daher nicht aussagekräftig.

Zugang zu Gastronomie muss überhaupt frei erlaubt sein, so wie auch freier Zugang zu allen Fitness-Centern. Diese haben auch bisher alle genügend Vorkehrungen getroffen.

Für denn Gastgarten auf ein paar Bier nein.

Ohne Test.

Schneller Kaffee nein.

Kein Test für Gastro jeglicher Art im Gastgarten.

Kaffeehaus nicht.

Prinzipiell nein, außer es wäre die einzige Alternative zum Lockdown.

Sicher nicht - dann trink ich meinen Kaffee weiter zu Hause.

Bei einem kurzen Espresso nicht.

Eher nicht, ... ev. am Anfang, weil man einfach ein Schnitzel mit Besteck und ein Bier haben will, bzw. bei Hochzeiten, runden Geburtstagen etc., ... auf Dauer würde ich mich aber nicht jeden Tag testen lassen (Geplante Gültigkeit Antigen 24 Stunden).

Für einen schnellen Kaffee - NEIN.

Nur für 1 Kaffee wird das nicht gehen.

Der schnelle Besuch im Kaffeehaus - nein.

Antworten FÜR ein Testenlassen:

Kaffeehaus mit Selbsttest ja.

Nur jemandem zuliebe, den ich mag,
der mich zum Geburtstag dorthin einladen würde...

Auch fürs Kaffeehaus.

Restaurant ja.

Ja, wenn man längere Zeit Indoor verweilt und Abstände nicht eingehalten werden können.

Bei geplanten Feiern okay.

Registrierungspflicht.

Wenn einfach verfügbar und zu Hause durchführbar ja.

Wenn es sich um eine wichtige Veranstaltung handelt (Familienfeier) - ja.

Ja ich würde mich vorher testen lassen damit ich Zutritt bekomme. Finde es jedoch völlig überzogen sich wegen allem testen zu lassen.

Wirtshaus ja.

Da ich mich sowieso 1-2mal die Woche Testen lasse, habe ich kein Problem damit.

Selbsttests.

Restaurant um einmal wieder entspannt Essen genießen.

Für eine Großveranstaltung JA.

Restaurantbesuch ja.

Selbsttest zu Hause ja, sonst nicht.

Wirtshaus ja, Kaffee, nur wenn ich wegen was anderes testen geh.

Bei einem speziellen Anlass - ja

Essen gehen im Wirtshaus ja

Registrieren wäre ebenfalls angebracht.

Für Kaffee und Wirtshaus,...

Gezwungenermaßen und um dem Wirt eine wirtschaftliche Chance zu geben.

Um Essen zu gehen ja.

Wirtshaus ja.

Für kleine Familienfest schon.

Tut ja nicht weh.

Vielleicht mit Test zu Hause.

Nur geplante wichtige Familienfeiern ja.

Wenn ich schön Essen gehen möchte JA.

Wenn es unbedingt sein muss!!

Aber nur, weil ich die Wirte unterstützen will.

Egal ob Kaffee trinken mit einer Freundin oder Abendessen, ich würde mich testen lassen

Restaurant auf jeden Fall.

Für's Wirtshaus - vielleicht.

Zusätzliche allgemeine Antworten:

Würde aktuell nicht ins Wirtshaus gehen!

Es wird hoffentlich Gastronomen geben, die auch ungetestete, gesunde Menschen ganz normal hereinlassen.

Wir leben in einer Virenlandschaft und wie wird das zukünftige Leben aussehen, wenn wir für alles Zugangsbeschränkungen haben? Oder was wird beschränkt, da wo die Lobby nicht so stark ist.....

Warum soll ein gesunder Mensch sich testen lassen??

Ich bin gegen Zwang (auch indirekten) und Ungleichbehandlung;

Verhältnismäßigkeit muss stets geprüft werden.

Reine Schikane, die Tests sind ja nicht mal sicher und nur für Personen mit Symptome.

Testen beinhalten immer den Risikofaktor, dass diese Test nicht 100%ig sicher und aussagekräftig sind. Die mögliche Dunkelziffer eines falschen Negativtests ist mir zu groß.

Komplett gegen diese Scheiß Tests!

Wenn Testen dann nur unter Aufsicht bzw. Tests wie sie jetzt auch für Friseur-Besuche akzeptiert werden.

Gesunde Menschen, die sich Testen lassen, sollten zum Psychiater gehen.

Aber schwer durchführbar aufgrund mangelnder Testmöglichkeiten im Ort, besonders vor dem Wochenende.

Nicht notwendig, wenn Abstand gehalten wird, vor allem im Gastgarten.

Testen ist nur eine Momentaufnahme...

Das ist nur ein Druckmittel der Politik.

Ich hatte bereits Covid, muss mich also nicht testen lassen.

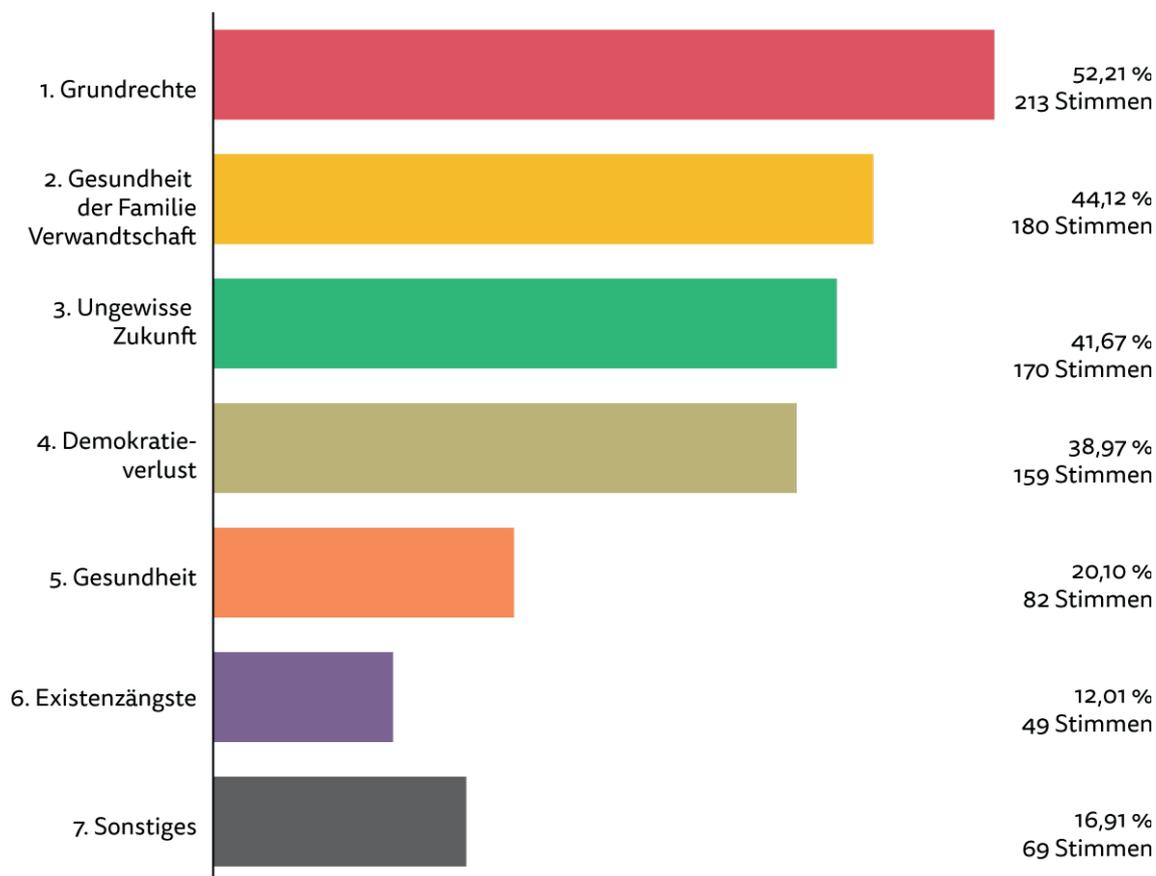
Auch, wenn ich der Gastronomie wünsche, dass es wieder bergauf geht.

Bei diesem Vorschlag/Erlass zeigt sich die Hilf- und Planlosigkeit unserer Regierung!

Obwohl unsinnig da nirgendwo leichter Abstand möglich ist.

In den USA zeigt man auch einen Ausweis bevor man in ein Lokal geht, wo es Alkohol gibt, warum hier so ein Wirbel gemacht wird verstehe ich nicht.

9. Generell finde ich folgende Aspekte im Zuge der Pandemie beunruhigend - oder beängstigend:



Antwortoptionen

Antwortoptionen	Prozent	Stimmen
1. Massive Einschränkung der Grundrechte.	52,21 %	213 Stimmen
2. Ich Sorge mich um die Gesundheit meiner Familie/Verwandtschaft	44,12 %	180 Stimmen
3. Ich habe Angst vor der ungewissen Zukunft.	41,67 %	170 Stimmen
4. Einen möglichen Verlust der Demokratie.	38,97 %	159 Stimmen
5. Ich habe Angst um meine Gesundheit.	20,10 %	82 Stimmen
6. Ich habe existenzielle Ängste.	12,01 %	49 Stimmen
7. Sonstiges	16,91 %	69 Stimmen

9. Sonstiges-Angabe zur Frage 9 (16,91 %):

Gesundheitsfaschismus, Ungeimpfte als Menschen Zweiter Klasse.

Bei einer solchen Situation gibt es keine gesetzlichen Regelungen, sondern sind dementsprechende Maßnahmen zu setzen.

Nichts beunruhigt mich.

Menschliches Trotzverhalten.

Maßnahmen, die den Kindern schaden.

Spaltung der Gesellschaft, staatlich bezahlte Medien, Volkshetze/Denunzierung, den Satz: „Es ist ja nur...“

Angst wie viel Schulden, deshalb Einschränkungen die nächsten Generationen haben werden.

Ich mache mir Sorgen über die Spaltung der Gesellschaft.

Ich sehe die Auswirkungen des Lockdowns als Gefahr.

Die Unvernunft, mit der viele Mitmenschen mit den dringend notwendigen Verordnungen umgehen...

Vor der Zweiklassen-Gesellschaft.

Dass manche Krankheiten, Therapien übersehen oder zu spät behandelt werden.

Wie leichtgläubig der Mensch den öffentlichen Medien vertrauen.

Ich bin erschüttert über die Spaltung der Bevölkerung.

Es wird sich sehr viel ändern und ein Bürgerkrieg ist nicht mehr allzu weit weg.

Ich habe Angst um das Wohl unserer Kinder und Jugend. Die trifft es am meisten und auf sie wird am wenigsten geachtet.

Covid-Leugner.

Mich beunruhigen diese extremen Coronaleugner die Morddrohungen gegen Regierungsmitglieder äußern und nur mit aggressiven Verhalten reagieren, normale sachliche Werte sind nicht mehr vorhanden!!!

Ich habe Angst vor dummen Menschen, die absolut nicht wissen, was sie tun (Demonstrieren, Hetzen usw.)

Verrohung der Menschheit!

Psychische Langzeitfolgen durch die Einschränkung von Freizeit- und Kontaktmöglichkeiten und Unterstützungsangeboten.

Es wird Tür und Tor für nachkommende Impfstoffe geöffnet, die eventuell nicht so harmlos wie die momentanen Impfstoffe sind.

Spaltung der Gesellschaft.

Spaltung der Gesellschaft durch die FPÖ.

Wie gesagt daran halten, was uns vorgegeben wird und je schneller überstehen wir diesen Virus.

Langfristige Auswirkungen auf Kinder und Jugendliche.

Ungewisse Zukunft: Klimawandel ist derzeit ein Nebenthema, sollte aber das Hauptthema sein!!!

Sorge? Bin 60, aber wie wird die Generation Y mit den wirtschaftlichen Herausforderungen umgehen???

Preisentwicklung.

Was mich wirklich beunruhigt ist die Tatsache, dass es immer noch Leute gibt, die mit Covid äußerst sorglos umgehen.

Habe nur Angst, wenn nicht alle an einen Strang ziehen. Politik wie Bevölkerung. Es betrifft ja die ganze Welt und nicht nur Österreich

Vorsicht und Abstand sind die wichtigsten Regeln

Ich bin über die Illegalität der Bundesregierung empört. Ein Rücktritt reicht hier nicht mehr, da müssen Anklagen auf einer internationalen Ebene kommen.

Schließung der Grenzen innerhalb der EU.

Das Gefühl, dass unsere Regierung nicht weiß, was sie tut, und extreme Gruppierungen das ausnützen.

Vor Krieg, wenn gewisse Politiker nicht alle zusammen halten.
Kein Gegeneinander mehr.
Egal wer da vorne steht - alle hätten es ähnlich gemacht.

Keine Angst.

Dass den Menschen jeglicher Spaß genommen wird! Zum Beispiel den Kindern alle Freizeit Aktivitäten verboten werden.

Freiheitseinschränkung seitens der Politik, Angst wird verbreitet und das Volk dadurch gelenkt (das hatten wir in der Geschichte öfters - ist nicht so gut geendet)

Dass sich die Menschen nicht an einfachste Regeln halten können und hinter allem eine Verschwörung vermuten...

Angst um die Wirtschaft.

Ich finde es eher beunruhigend, wie egoistisch manche in der Krise immer noch sind, und ihre Mitmenschen bzw. Hochrisikopatienten damit gefährden.

Sorge um die psychische Gesundheit meiner Kinder durch die Schulschließungen während der Lockdowns und Sorge um die Qualität der Ausbildung, da im Heimunterricht nicht die, die gleiche Menge an Stoff bearbeitet werden kann.

Ängste hab ich keine.

Angst allein ist ein schlechter Ratgeber. Hirn einschalten und bewusst handeln wäre vorteilhaft. Bedenklich sind die relativ Vielen, die sich von Hetzparolen lenken lassen.

Die im Hintergrund laufende Digitalisierungswelle führt zu einer Totalüberwachung.

Der Staat nimmt sich viel zu viel heraus, hoffentlich hebt der OGH vieles davon wieder auf. Dann gehören aber all diese Politiker und selbsternannten „Experten“ sofort weg und dafür bestraft!

Einschränkung Reisefreiheit.

Für mich persönlich kaum Einschränkungen.

Absolut gegensätzliche Berichterstattung der privaten und öffentlich-rechtlichen Medien. Alternative Fakten??

Dass sich Impfgegner mit Neonazis verbünden.

Wie Menschen durch Angst und relative Fakten manipuliert und gesteuert werden.

Absolute Kontrolle der Entscheidungsträger über die Bevölkerung.

Die Jugendlichen tun mir leid, aber ich bin stolz, wie sie agieren.

Das sich die Leute nicht an die Vorschrift halten.

Angst um meine Gesundheit bei einer möglichen Zwangsimpfung.

Kinder und die Jugend tun mir leid.

Was kommt noch?

Ich finde es schade, dass wir nicht alle an dem Strang der Lösung ziehen.

Am meisten beunruhigt mich die gesellschaftliche Spaltung.

Es stimmt mich eher nachdenklich, dass Mensch mehr u mehr egoistisch bzw. narzisstisch denkt u handelt...

Einführung diverse weitere Zwangsmaßnahmen.

Angst vor Polarisierung.

Sorge um die Wirtschaft und damit um unser aller Wohl.

Unsere Gesellschaft wird bzw. Ist teilweise gespalten.

Bevölkerung entzweit, physische und psychische folgen der Jugend.

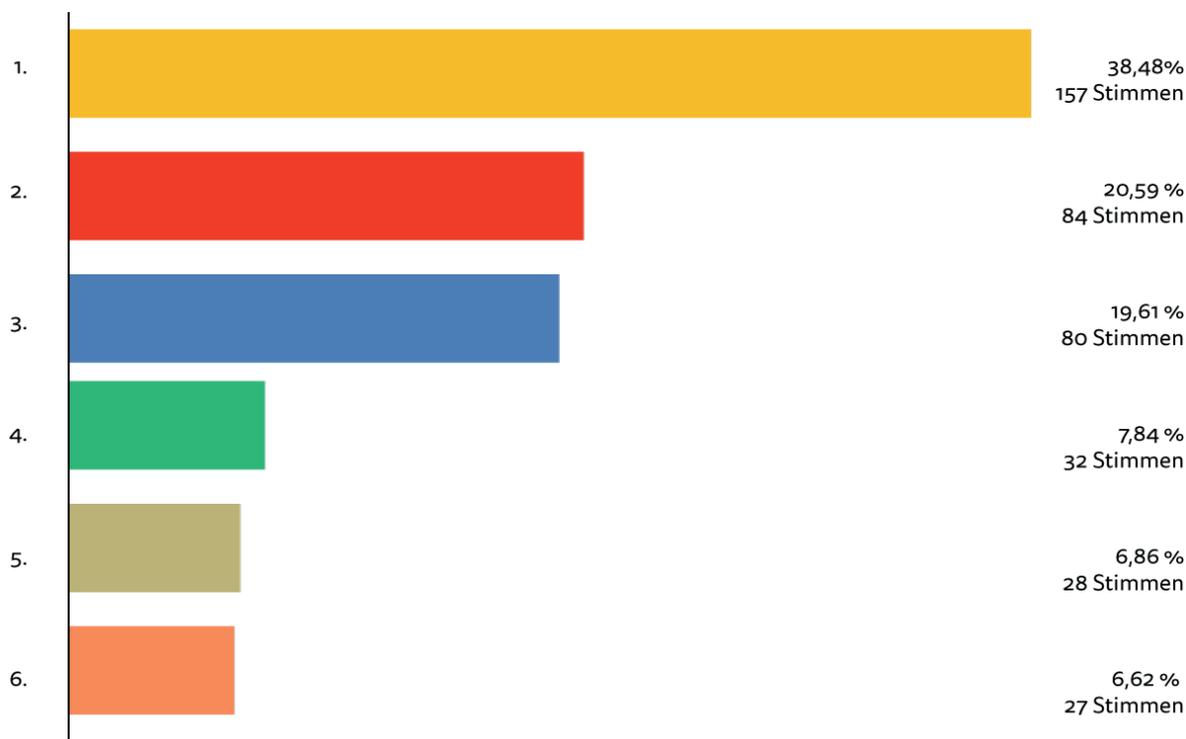
Psychische Probleme gerade bei Kindern und Jugendlichen.

Durch die Einschränkungen kann man sich nie sicher sein, was als nächstes passiert bzw. ob wieder alles verschärft wird oder doch Lockerungen endlich kommen.

Die Wirtschaft wird stark darunter leiden und die Kinder.

Angst um meine Gesundheit vor einer indirekten Impfpflicht (und ich hatte selbst schon Corona!)

10. Thema „Impfen“



Antwortoptionen

Prozent

Stimmen

1. Ja, ich lasse mich impfen -
denn ich bin mir sicher, dass die Impfung hilft.

38,48 %

157 Stimmen

2. Nein, ich lasse mich nicht impfen.

20,59 %

84 Stimmen

3. Ich bin beim Impfen eher skeptisch
und werde mich vorerst nicht impfen lassen.

19,61 %

80 Stimmen

4. Ich würde mich impfen lassen,
wenn ich mir den Impfstoff aussuchen kann.
(*Angabe des Impfstoffes ins Textfeld.)

7,84 %

32 Stimmen

5. Ich lasse mich impfen, weil ich wieder reisen möchte.

6,86 %

28 Stimmen

6. Ich bin schon geimpft.

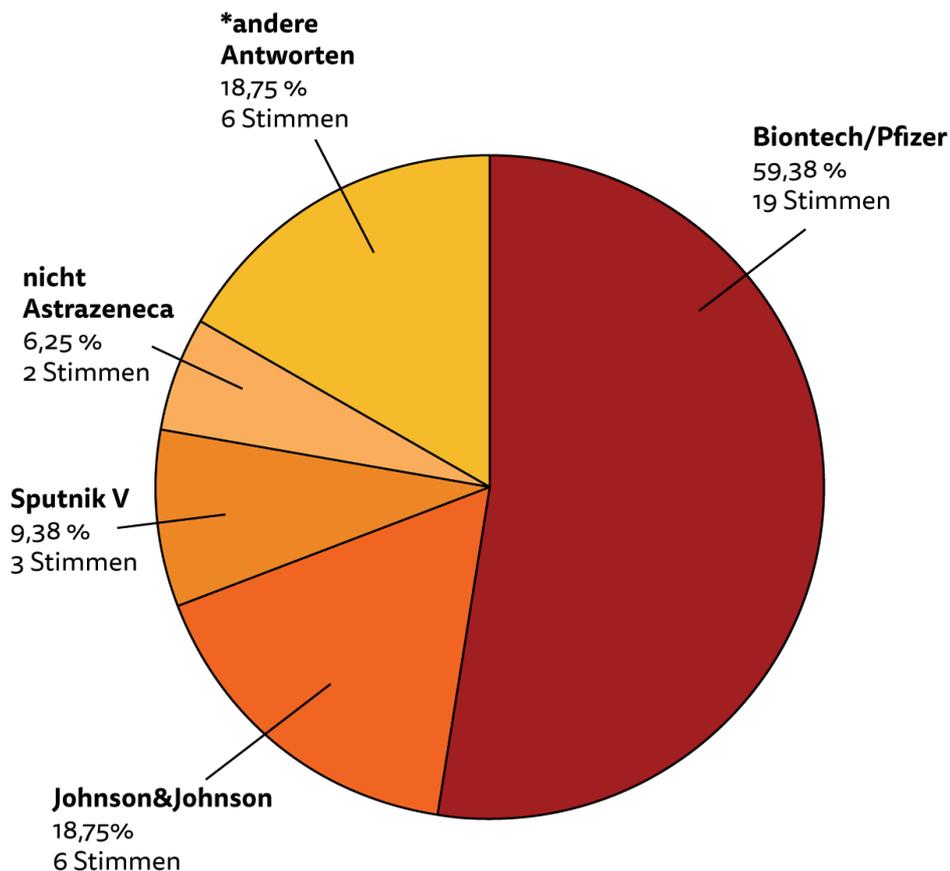
6,62 %

27 Stimmen

* Die Details zu den 32 Antworten finden Sie auf der nächsten Seite.

10. Alle Impfstoffangaben zur Antwort „Ich würde mich impfen lassen, wenn ich mir den Impfstoff aussuchen kann.“

Von 408 Teilnahmen wählten 32 TeilnehmerInnen bei Frage 10 (Thema „Impfen“) obengenannte Antwort (7,84 %).
Dazu gab es folgende (Impfstoff-)Angaben:



***andere Antworten (6 Stimmen):**

Professor Stöcker

mRNA Impfstoffe, sofern längerfristige Beobachtungen über spätere Nebenwirkungen und Schutzdauer vorliegen.

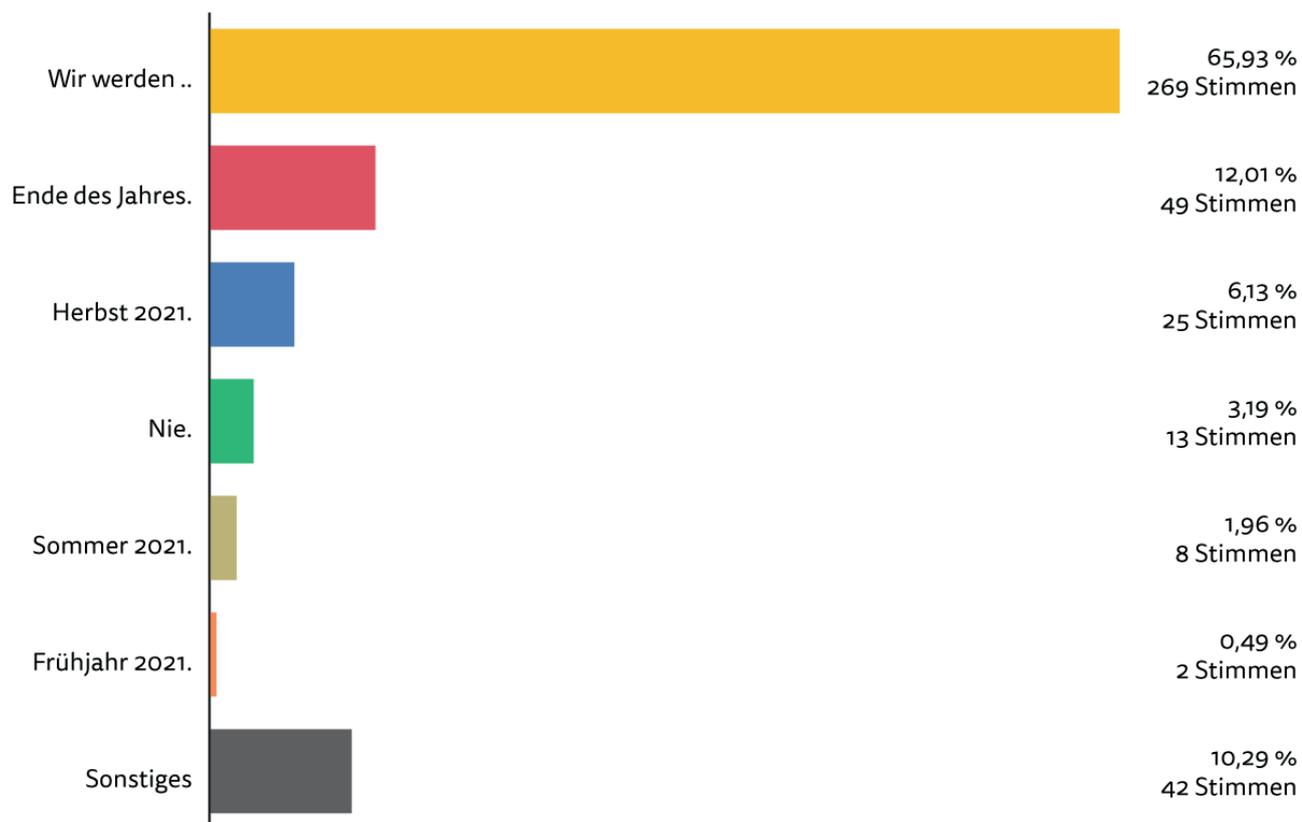
Impfen wird dafür verwendet um schneller an das vorgegebene Ziel zu kommen, man sieht es an den Folgen der Impfungen.

Mir geht es nicht darum welchen ich lieber mag.
Ich möchte einfach die Möglichkeit haben zu wählen.

Natürlich nicht. Impfen ist und war immer Pseudowissenschaft.

Aus gesundheitlichen Gründen.

11. Wann wird deines Erachtens die Pandemie ein Ende finden?



Antwortoptionen

Prozent

Stimmen

Wir werden lernen müssen mit dem Virus umzugehen.

65,93 %

269 Stimmen

Gegen Ende des Jahres.

12,01 %

49 Stimmen

Herbst 2021.

6,13 %

25 Stimmen

Nie.

3,19 %

13 Stimmen

Sommer 2021.

1,96 %

8 Stimmen

Noch in diesem Frühjahr 2021

0,49 %

2 Stimmen

Sonstiges

10,29 %

42 Stimmen

11. Sonstiges-Angaben zur Frage 11: Wann wird die Pandemie ein Ende finden?

Sommer 2022.

Wenn die Regierung zurück tritt.

Die Frage ist, wann wird die Regierung zugeben, dass die aktuellen Zahlen von der Definition einer Pandemie weit entfernt sind?

Solange die Regierung einen Nutzen hat wird das System aufrecht erhalten bleiben!

Wenn nicht mal Experten wissen, wie es weitergeht, wie soll ich das wissen....

Wenn die Macher zur Verantwortung gezogen werden.

Mit so einer Regierung wird es nie enden!

Wenn wir es beenden.

Pandemie ist zu Ende, wer rechnen kann ist im Vorteil, allein die 1,2% falsch/positiv sind fast unsere täglich „Infizierten“, aber der Mythos bleibt damit wir durch die Angst lenkbar bleiben, wie man sieht funktioniert es.

Wann sich das Volk nicht mehr verarschen lässt, das kann schon bald sein

Die Pandemie wäre längst zu Ende, wenn die Regierung nicht auch andere Ziele verfolgen würde!

Solange es immer wieder Menschen gibt die unser gemeinsames Leben mit Füßen treten und nur ihre egoistischen Bedürfnisse sehen, wird es noch ewig dauern

Kommt darauf an wie lange die Dummen noch frei rumlaufen dürfen!

Keine Ahnung....das hängt davon ab, wie wir damit umgehen.
Sehen wir nur Fakten oder sehen wir auch das Leben selbst.

Wenn die Politik weiter so macht nie.

Wenn viele geimpft oder nach einer Infektion immun sind.

Die Pandemie wenn die meisten geimpft sind, aber das Virus wird bleiben weil es zu vielen gibt die nicht impfen (wollen oder können).

Schwer zu sagen, wann unsere liebe Regierung es beschließt.

Im 5-10 Jahren.

Erst wenn sich 80% der Einwohner in Österreich geimpft sind.

Sobald die USA die ersten Anklagen veröffentlichen.
Und diese werden das ganze korrupte und böartige System zu Fall bringen.

Erst wenn 80 Prozent geimpft sind.

Frühestens Sommer 2022.

Ende des Jahres, wenn sich die Leute impfen lassen.

Wenn es die Regierung zulässt.

Die „Pandemie“ ist zu Ende wenn alle Ziele erreicht sind.

Bis die Agenda durch ist.

Sommer 2022

Die Pandemie ist erst zu ende wenn die Weltbanken, sprich Bilderberger Rockefeller's und wie sie noch heißen ihren Willen durchgesetzt haben !!

Wenn die Politiker aufwachen und keine bezahlten Experten mehr haben.

Mitte/Ende 2022.

Die Impfung gibt Sicherheit, es wird auch in diesem Bereich noch weitere Erkenntnisse geben aber es ist ein Schritt zur alten Normalität. Corona wird aber bleiben...

Wenn unsere Demokratie vollständig aufgelöst wird...

Beruhigung im Sommer - Ende wohl nicht vor 2022.

Ende 2022, aber ganz weg wird das Thema nie sein.

Sobald die Bevölkerung geimpft ist wird es bergauf gehen.

Wenn die Regierung endlich von ihrem Machtwahn loslässt oder diese gestürzt wird!!!

Pandemie???

Nie da es immer wieder Mutanten geben wird! Wir müssen lernen mit der neuen Krankheit umzugehen /leben zu können.

Es gibt keine Pandemie. Aber der Zustand wird bleiben erstmal.

12. Welche Frage hat dir bei uns gefehlt?

51 Beantwortungen:

(357 TeilnehmerInnen haben diese Frage übersprungen)

Welche Konsequenzen müssen die Politiker mit ihrer Wischiwaschi Politik tragen???

Politischer Teil, der alles hochschaukelt.

Die Kollateralschäden (Kinder die mit Ängsten aufwachsen, soziale Vereinsamung aller Menschen vor allem alter Menschen, Suizide und Depressionen von Kindern und alten Menschen, finanzieller Ruin von privaten Personen und Unternehmen, wirtschaftlicher Ruin!!

Wie sind sie mit der Regierungsarbeit zufrieden?

Meine Kinder müssen sich testen lassen, obwohl sie gesund sind und dürfen trotzdem nur zwei Tage in die Schule und müssen trotzdem eine Maske tragen. Finde ich nicht gut.

Die Frage nach dem Gemütszustand.

Z. B. kennst du jemanden der aufgrund der Corona-Maßnahmen schwere

Depressionen erlitten hat? Ja, meine 15-jährige Schwester!

Hattest du das Gefühl mit deiner Meinung/Gedanken/Argumenten ernst genommen zu werden? NEIN

Sollte mit „Corona“ ähnlich umgegangen werden wie mit der Grippe? JA

Findest du es richtig, dass symptomlose Menschen regelmäßig getestet werden?

NEIN, das wurde noch nie bei einer anderen Krankheit gemacht. Folglich gibt es keine Referenzwerte und lässt diese Krankheit völlig übertrieben ins Rampenlicht treten.

Hast du in Familie/Freundeskreis die Vorgaben lockerer genommen, als angeordnet?

JA, und übrigens tun das auch all jene die sich impfen lassen, oder offiziell für die strengen Maßnahmen sind! Nicht zuletzt auch die Politiker selbst, die damit ihre Glaubwürdigkeit endgültig verlieren.

Ist es richtig Kindern nach einem negativ-Test weiterhin 9h am Tag die Maske tragen zu lassen? NEIN, was soll das? In der Erwachsenenbildung nehmen sie alle ab, nach einem Negativ-Test, weil der Hausverstand danach schreit! Kinder haben leider kein Recht auf Hausverstand :(

Zufriedenheit mit Testmöglichkeiten! Alles überfüllt! Bekomme keinen Termin!!!

Testzwang in Schulen ist absolut übergriffig und Nötigung, denn wer hat denn wirklich die Wahl und kann sein Kind zu Hause lassen? Und wenn es gemacht wird, wird man diffamiert, ausgelacht und ausgeschlossen.

Ich habe aus der Studienzeit noch Kontakte nach Bulgarien, Ungarn und Serbien. Die greifen sich auf den Kopf und nennen uns und D Faschisten. Auch wenn es offiziell anders heißt, dort trägt kaum wer Masken, testen und Quarantäne gibt es nicht, nicht mal, wenn ins Land eingereist wird. Die Außenseiterrolle fühlt sich schrecklich an, aber das bei uns gerade los ist, ist weit weg von gut gemeint. Ich würde es gern glauben können, dann hätte ich es leichter, weniger Sorgen und die Hoffnung, dass es bald vorbei ist.

Frage 13. Wie weit würdest du gehen, um deine Grundrechte zu verteidigen.

Antwort. Bis zum Tod

Frage an die Eltern wie es ihnen und den Kindern mit dem eingeschränkten Unterricht und dem Lerndruck geht und wie geht es den Kindern allgemein.

Anmerkung zu Frage 7: Ich hätte mich bis dato nicht freiwillig testen lassen, ich bin aber in der Arbeit dazu verpflichtet!

Man muss den Menschen klarmachen, dass die persönliche Freiheit des Einzelnen

dort endet, wo er die Gesundheit anderer gefährdet !!!

Macht endlich alles auf, es ist nichts anderes als wie eine Grippe... ach ja Grippe ist ausgestorben.

Leider fällt mir schon länger auf das sich das Portal ML24 immer mehr zu einer Coronaleugnerseite entwickelt. Immer über beide Seiten sauber berichten und sich nicht auf eine Seite schlagen!!!

Egal ob man Skeptiker ist oder nicht, mit dem Impfzwang durch die Hintertür werden sie fast die gesamte Bevölkerung zum Impfen bringen. (Freunde treffen, Ausgehen, Reisen, Fitnessstudio, Therme, Familie treffen, Fliegen,.....)

Wie beeinflussen die Coronamaßnahmen unser Leben auf positive und negative Weise? Welche Lösungsvorschläge gibt es sonst, außer die Maßnahmen, die die Regierung setzt? Was sind unsere Wünsche und Vorschläge im Alltag?

Ad. Frage 10: ... weil ich Risikopatient bin.

Unsere Kinder müssen jede Woche testen und dürfen trotzdem nur 2 Tage in der Woche in die Schule gehen. Müssen trotz Test mit Maske im Unterricht sitzen. Das finde ich nicht in Ordnung. Eigentlich finde ich den ganzen Affenzirkus nicht in Ordnung. Es leiden die Kinder und es leiden unsere Eltern und Großeltern. Die, wenn sie krank sind, jetzt noch einsamer sind, da sie keiner besuchen darf. Die Frage sollte lauten: Möchte ich in Gesellschaft meiner Lieben sterben oder einsam und allein? Habe ich mein Leben mit 80 Jahren gelebt und bin bereit zu gehen? Aber was bringt's wenn ich mich aufrege: NIX

Indirekter Impfzwang, Maßnahmen in der Schule,

Wie geht es mit dem Amateursport und Kultur weiter?

Würdest du den Rücktritt der Regierung befürworten? Ja! Aber sowas von.

Informieren Sie sich, seien sie kritisch und lernen sie aus der Geschichte. Das Gute und damit Gott gewinnt, es ist nur eine Frage der Zeit bis all die Verbrechen öffentlich werden.

Wie viele in Ihrem Bekanntenkreis sind an Corona verstorben? Nicht mit

Was hältst du von Schulschließungen und Distance Learning?

Themen wie digitaler Impfpass (Impffreiheit), bargeldlose Bezahlung und Einschränkung der menschlichen Freiheit sind Punkte, die man in der Pandemie beachten sollte.

Ich hoffe das die negative Berichterstattung aufhört.

Sinnlose Demonstrationen, Corona-Leugner...

Die Maßnahmen sind völlig überzogen, die Kollateralschäden viel höher, als der Nutzen. Die Politik muss endlich begreifen, mit dem Virus zu leben.

Ja, ich lasse mich impfen, bin mir aber NICHT sicher, ob sie hilft, HOFFE es aber!

Eine Gute Frage wäre ist, ob wir es ok finden das in den öffentlichen Medien immer nur die Pro-Corona Meinungen hochgejubelt werden!

Ich würde mir mehr Informationen über die Anzahl der Erkrankungen in den Gemeinden wünschen

Wenn wir nicht aufpassen wird durch fehlenden Sport die nächste Epidemie kommen. Das wird unserem Gesundheitssystem nicht gut tun.

Ja, der Umgang mit unseren Kindern und die Zufriedenheit mit den Schulen des Mondsee Landes bzw. generell mit den bildungspolitischen Maßnahmen.

Finden sie es richtig, dass Politiker über ein Epidemiegesetz entscheiden?

Ich bin geimpft und muss trotzdem Testungen machen wie zum Beispiel, wenn ich zum Frisör gehe.

Informationspolitik der 4 Mondseegemeinden.

Die größte Gefahr dieser Pandemie ist nicht der Virus, sondern die vielen Schafschafe und Regierungslemminge!

Findet ihr das fair, wenn die 3 Oppositions-Parteien die grün/schwarze Regierung, in der schwierigen Zeit ständig Prügel in den Weg legen, anstatt hier positiver Energie mitzuhelfen?

Bitte ändert die Frage der Woche wöchentlich. Nach einer Woche liefert sie das gleiche Ergebnis als nach drei Wochen und ist somit repräsentativ.

Ergreift die Regierung die richtigen Maßnahmen, um unser Immunsystem zu unterstützen?

Sehr gut. Ich wünsche mehr verständliche und neutrale Aufklärung zum Thema „Pandemie“ und keine Panikmacherei.

Schule Kinder.

Thema Kinder/ Jugendliche, Arbeitsplatz, medizinische Versorgung.

Solange der Maskenwahnsinn und der Impfstoff nicht aufgebraucht ist, wird sich dieses Thema so wie jetzt fortsetzen. Es sollte viel mehr der Antikörper-Test angewendet werden und im Optimalfall, d.h. Corona schon gehabt - nicht wesentlich erkrankt - hohen Wert - KEINEN angesteckt. Gültige Bescheinigung und somit sollte auch der ganze Zirkus für solch einen erledigt sein.

Solange so viele Leute den Virus ignorieren und sich „heimlich“ treffen, wird es nicht wirklich besser werden

Ich selbst bin knapp unter 40 und war im Nov20 an Corona erkrankt. Kämpfe selbst jetzt im Feb21 noch mit der Erkrankung. War im Sport sehr aktiv im Ausdauerbereich, an das ist selbst jetzt nicht möglich. Aber im Grunde hätte es auch schlimmer sein können, inkl. Krankenhausaufenthalt.

Alle im Parlament vertretenen Parteien sollten GEMEINSAM die Maßnahmen abstimmen, um die Toleranz für die Maßnahmen zu steigern. Die Regelungen in puncto Impfung gehören österreichweit gleich geregelt. Die Vorgangsweise in OÖ ist der einer Bananenrepublik gleichzusetzen. Vorbild siehe Salzburg. Gut, dass heuer Landtagswahlen sind.

Welche psychischen Auswirkung die Pandemie auf uns Menschen hat. Was es mit den Kindern macht.

Ein Umfrage, wie die Teststationen angenommen werden und welche Verbesserungswünsche es gibt. Ich war bisher - Mondsee Schule, Mondsee Galerie, Mondsee Apotheke, Vöcklabruck, Saalfelden, Eugendorf und Messezentrum - und für mich ist Eugendorf am besten organisiert.